

Maurice Tebbel – Mannschaftseuropameister der Junioren-Springreiter

Der 16-jährige Maurice Tebbel vom RFV Emsbüren auf seinem Pferd Merry Christmas war mit zwei Nullrunden maßgeblich am Gewinn des EM-Mannschaftstitels der deutschen Junioren-Springreiter (bis 18 Jahre) im französischen Jardy beteiligt.

In einem spannenden Stechen setzte sich das deutsche Team gegen die Niederlande durch. Dritter wurde das Team aus Belgien. Im Einzelspringen landete der Emsbürener als bester Deutscher auf Platz 4.

Bürgermeister Bernhard Overberg und stellvert. Sportausschussvorsitzender Alfons Grondmann sowie Vertreter des Orsrates Berge überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Ems-



Maurice Tebbel (3. v. l.) mit Vertretern der Gemeinde Emsbüren und des Orsrates Berge

büren. Overberg betonte des weiteren, dass auch die kürzlich vorgenommene Verleihung des Goldenen Reiterabzeichens für einen so jungen Reiter eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte darstelle.

Abschließend wünschte er weiterhin alle Gute für die reitsportliche Zukunft. ■

Reit- und Fahrverein

Prüfung Basispass Pferdekunde und deutsche Fahrabzeichen der Klassen III und IV am Freitag, 11.06. durch den RUF Emsbüren Im Sommer stellten sich neun Prüflinge hochmotiviert nach 12 Wochen Vorbereitungszeit den beiden Richtern Dietmar Hegekötter und Bernd Ross vor. Den Basispass Pferdekunde bestanden dabei Friederike Kloth, Carsten Pitzer, Kathi Pöhlker, Claudia Lohe, Ulrike Pöhlker, Maria Silies und Karolina Gajewski. Das deutsche Fahrabzeichen der Klasse IV bestanden Friederike Kloth, Carsten Pitzer, Kathi Pöhlker, Claudia Lohe und



Ulrike Pöhlker. Das der Klasse III bestanden Christian Arns und Marie-Christine Suiver. Die Vorbereitung für die Prüfung übernahm der Trainer Fahren des RUF Emsbüren, Thomas Altevoller. Unterstützt wurde er dabei durch die Gespannführer des RUF Emsbüren Manfred Lammers, Stefan Jansen, Heinz Schräer, Martin Tautz und Bernhard Bicker. ■

Drei Stationen im Emsland Sögel/Herzlake/Emsbüren.

Am heutigen Dienstag geht es in zwölf Reithallen im Weser-Ems-Gebiet, darunter die emsländischen Veranstalter RFV Sögel, RFV Herzlake und RFV Emsbüren, beim „Tag des Schulreitens“ um die Qualifikation zum großen Finale bei den Oldenburger Pferdetagen am 11. November und zum kleinen Finale am 29. Oktober im oldenburgischen Helle.

Vor 21 Jahren haben Gründungsväter wie Günter Westermann, damals Sportdirektor der Bezirksregierung Weser-Ems, der international erfolgreiche Springreiter Franke Sloothaak und die Verantwortlichen im Pferdesportverband Weser-Ems kaum zu hoffen gewagt, dass der Wettbewerb heute noch einmalig in Deutschland ist und sich steigendem Interesse erfreut.

Nicht nur die Qualifikationswettbewerbe wie Ponyspiele, Springreitwettbewerbe und Kürdressur stehen im Mittelpunkt der reitsportlichen Wettbewerbe, sondern auch Mitmachwettbewerbe wie das Team-Duell, bei dem ein Reiter, ein Fußballer und ein Läufer gemeinsam auf Punktejagd gehen, wie Voltigierwettbewerbe, ein Integrationsparcours oder eine Nullrunde (Hindernishöhe 60 Zentimeter).

Bei den zwölf Qualifikationsturnieren besteht auch die Möglichkeit, dass sich Reit-AGs einzelner Schulen präsentieren. Die Wettbewerbe beginnen in Sögel und Emsbüren jeweils um 8.30 Uhr, in Herzlake um 10 Uhr. In Sögel wird der „Tag des Schulreitens“ gegen 17 Uhr beendet sein, in Emsbüren gegen 15 Uhr und in Herzlake gegen 14 Uhr.

Für das große Finale qualifizieren sich die jeweiligen Tagessieger in den Springwettbewerben, in der Kür-Dressur und in den Ponyspielen. Dazu kommen noch die Besten des kleinen Finales. In den vergangenen Jahren hatten sich emsländische Reiter und Reiterinnen mehrfach herausragend im großen Finale in Szene gesetzt.

Foto: Privat

